

**LEADER Geschäftsstelle Wesermünde-Nord**  
c/o Stadt Cuxhaven • Agentur für Wirtschaftsförderung •  
Kapitän-Alexander-Straße 1 • 27472 Cuxhaven



An die  
Mitglieder und beratenden Mitglieder  
der LAG LEADER-Region Wesermünde-Nord

**LEADER Region**  
Wesermünde-Nord  
2014-2020

- Stadt Geestland
- Gemeinde Wurster Nordseeküste
- Stadt Cuxhaven mit den Ortsteilen Altenwalde, Arensch-Berensch, Holte-Spangen, Sahlenburg

**Protokoll über die 2. Sitzung 2017 der LAG LEADER-Region Wesermünde-Nord am Donnerstag, den 01.06.2017 um 19:00 Uhr im Rathaus der Stadt Cuxhaven, Raum Penzance, Rathausplatz 1, 27472 Cuxhaven**

### Tagesordnung:

#### **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Krüger eröffnet als Vorsitzender die LAG Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle Teilnehmer der LAG sowie Herrn Dr. Getsch, der ein paar Grußworte als Gastgeber spricht. Ferner dankt Herr Krüger insbesondere Frau Krone vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) für ihre Teilnahme.

Herr Krüger stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Eine Liste der Teilnehmer liegt diesem Protokoll bei.

Herr Schink, Geschäftsführer der CUX Tourismus GmbH, bittet um eine Ergänzung der Tagesordnung. Es soll ein Sachstandsbericht des aktuellen Finanzierungsrahmens der LEADER-Mittel vorgelegt werden. Herr von Ahnen teilt daraufhin mit, dass der Finanzrahmen der LAG im TOP 3 vorgestellt wird.

Die Tagesordnung wird einstimmig von den anwesenden Teilnehmern angenommen.

**Geschäftsstelle  
LEADER**  
c/o Stadt Cuxhaven  
Agentur für Wirtschaftsförderung  
Kapitän-Alexander-Straße 1  
27472 Cuxhaven  
Tel. +49 (0)4721/59 97 -16  
juergen.v.ahnen@afw-cuxhaven.de

[www.LEADER-wesermuede-nord.de](http://www.LEADER-wesermuede-nord.de)

## 2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung 2017 der LAG vom 06.04.2017 (Amtsscheune, Stadt Geestland; OT Bad Bederkesa)

Herr von Ahnen informiert, entgegen der Ausweisung dieses Tagesordnungspunktes auf der Einladung zu dieser Sitzung, dass das Protokoll noch nicht zur Verfügung stehe.

## 3. Bericht des Geschäftsführers

Herr von Ahnen berichtet in seiner Funktion als Geschäftsführer wie folgt bzw. zu folgenden Themen:

- **Machbarkeitsstudie E-Mobilität**

Herr von Ahnen teilt den Mitgliedern der LAG Sitzung mit, dass unter Federführung des Landkreises Osterholz alle bis auf eine LEADER-Region im Altregierungsbezirk Lüneburg beschlossen haben, diese flächendeckende Studie zum Thema E-Mobilität mit LEADER-Mitteln unterstützen zu wollen. Der Projektantrag liege bereits Frau Krone vom ArL Lüneburg vor. Aus dem Budget der LEADER Region Wesermünde wird somit ein Betrag von 11. Euro eingesetzt werden. Herr von Ahnen verweist ferner auf die letzte LAG-Sitzung vom 06.04.2017, in der das Projekt ausführlich vorgestellt wurde.

- **Marketing**

In der laufenden Förderperiode konnte festgestellt werden, dass die Kenntnisse und Vorstellungen der Bevölkerung zum Thema LEADER stark variieren. Resultierend aus diesen Beobachtungen hat die Geschäftsführung einige Anpassungen der vorhandenen Webseite [www.LEADER-wesermuende-nord.de](http://www.LEADER-wesermuende-nord.de) vorgenommen und wird auch weiterhin Aktualisierungen durchführen. Darüber hinaus soll ein Video „Was bedeutet LEADER“ zur Aufklärung und Inspiration der lokalen Bevölkerung in die Internetpräsenz eingebunden werden. Der Kurzfilm wird von der Deutschen Vernetzungsstelle (DVZ) zur Verfügung gestellt. Um lokal mehr Informations- und Aufklärungsarbeit leisten zu können, schlägt Herr von Ahnen vor, das ein oder andere Werbe- bzw. Infomaterial anzuschaffen. Die Geschäftsstelle wird zur nächsten Sitzung ein Vorschlag mit Kostenschätzung vorlegen.

- **Mitgliedsbeitritt der BAG LAG Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktions-Gruppen Deutschlands**

Herr von Ahnen teilt den Sitzungsteilnehmern mit, dass die LAG Wesermünde-Nord in enger Abstimmung mit dem LAG Vorsitzenden, Herrn Krüger, der BAG LAG beigetreten ist. Die BAG LAG ist ein eingetragener Verein, der gegenüber der Bundes- bzw. den Landesregierungen als Dachverband und Sprachrohr fungiert, z.B. bei den Themen Änderung von Förderrichtlinien bzw. Inhalten etc. Gemeinsam über die Organisationsform der BAG-LAG, so Herr von Ahnen weiter, kann eine bessere Interessenvertretung gewährleistet werden.

Für die Mitgliedschaft wird ein jährlicher Beitrag von ca. 350 Euro fällig.

- **Ankündigung einer Projektvorstellung**

Herr von Ahnen berichtet über eine Projektidee, die bereits in einer LAG Sitzung der Hadler Region vorgestellt wurde. Die dortige Jägerschaft möchte eine Drohne zum Wiesenüberflug anschaffen, um so Rehkitze vor Landwirtschaftsmaschinen zu schützen, bevor die erste Mahd anfängt. Die Projektidee soll in einer der nächsten LAG Sitzungen der LEADER Region Wesermünde-Nord von der Jägerschaft vorgestellt werden.

- **Finanzplan der LAG**

Herr von Ahnen stellt die Budgetplanungen zum Handlungsfeld „Tourismus“ der LAG Wesermünde-Nord bis 2020 vor. Die Budgetplanung liegt als Anlage zu diesem Protokoll anbei.

Herr von Ahnen berichtet, dass er heute Morgen von Herrn Itjen gebeten worden sei eine Finanzaufstellung zum Handlungsfeld Tourismus zu erstellen.

Diesem Wunsch sei er nachgekommen. Für das Handlungsfeld Tourismus steht bis 2020 laut REK Wesermünde-Nord insgesamt ein Budget in Höhe 480.000 € zur Verfügung.

Herr von Ahnen weist darauf hin, dass ein positives LAG-Votum zu den unter TOP 4.2 zur Abstimmung stehenden Projekten den aktuell zur Verfügung stehenden Budgetrahmen um ca. 84.000 Euro übersteigen würde. Alle Projekte der Stadt Geestland und des bereits durch das ArL bewilligte Projekt „Radwegebeschilderung“ zu Gunsten des Landkreises Cuxhaven würden insgesamt 564.000 LEADER-Fördermittel binden.

Herr Krüger berichtet aus der letzten Förderperiode, dass eine Umverteilung von LEADER Mitteln auf Antrag beim ArL Lüneburg möglich war.

Frau Krone vom ArL Lüneburg bestätigt diese Möglichkeit, weist aber darauf hin, dass Anträge zur Änderung des indikativen Finanzplanes einer LEADER Region auch immer eine Änderung des selbst gegebenen REK darstelle und vom niedersächsischen Landwirtschaftsministerium entschieden werden müsse. Der Antrag sei über das ArL Bremerhaven zu stellen.

Herr Krüger berichtet über Probleme der Projektumsetzung „Ochsenturm“. Dieses kann eventuell nicht umgesetzt werden, da ein Anlieger gegen das Vorhaben Beschwerde eingereicht habe. Hierzu könne er in einer der weiteren LAG Sitzungen mehr berichten.

Herr Itjen erkundigt sich nach der Möglichkeit, zukünftig auch weitere touristische Projekte mit LEADER Fördermitteln umsetzen und fragt, ob dies möglich sei. An der Wurster Nordseeküste soll eine DLRG Station erneuert werden. Dieses Projekt habe für seine Gemeinde bzw. den Tourismus extrem hohe Bedeutung. Er sei überrascht über die Entwicklung der LEADER Fördermittel im Handlungsfeld Tourismus und dankt Herrn von Ahnen für seine Zusammenstellung. Bei der Verteilung des Budgets von insgesamt 2.000.000 Euro für die gesamte LEADER Region Wesermünde-Nord ging er davon aus, dass die Gelder im Handlungsfeld Tourismus auch fair und anlag bis 2020 an alle drei Kommunen (Stadt Geestland, Stadt Cuxhaven, Wurster Nordseeküste) verteilt werden.

Herr Krüger betont, dass es aus seiner Sicht keinerlei Befürchtungen bestünden, dass später Tourismus-Projekte nicht mit Hilfe von LEADER-Fördermitteln realisiert werden könnten. Die abgeschlossene Förderperiode habe gezeigt, dass Mittelumschichtungen Im jeweiligen REK immer „gehen würden“.

Herr Schink meldet sich zu Wort und verweist auf das regionale Entwicklungskonzept der LEADER Region Wesermünde-Nord und den darin festgehaltenen Leitprojekten. Viele dieser Projekte wurden noch nicht weiterverfolgt. Herr Schink schlägt daher eine Verschiebung der Projektanträge die unter Punkt 4.2 aufgeführt sind vor.

Herr Krüger lehnt eine Verschiebung der Projektanträge ab.

Es entsteht eine angeregte Diskussion unter den Sitzungsteilnehmer.

Herr Witthohn schlägt zur Problemlösung vor, gleich eine größere nicht projektbezogene Budgetverschiebung zu Gunsten des Handlungsfeldes Tourismus vorzunehmen, statt wie bisher nur eine projektbezogene Umverteilung beim ArL Lüneburg zu beantragen und die heutigen Vorhaben unter Vorbehalt positiv zu begleiten.

Herr Krüger stimmt dieser Anregung zu und schlägt vor das Budget des Handlungsfeldes Tourismus durch das Streichen des Handlungsfeldes „Begleitung/Fusion“ in Höhe von 220.000 € zu erhöhen.

Herr Schink weist darauf hin, dass auch bei einer zukünftigen Budgetumverteilung die heutigen Projektvorhaben nur mit einem Vorbehalt beschlossen werden könnten. Die Möglichkeit einer Umverteilung müsse zuvor mit dem ArL Lüneburg bzw. dem Landwirtschaftsministerium geklärt werden. Darüber hinaus reiche das aktuelle Budget nicht für die Bewilligung aller Vorhaben unter Punkt 4.2 aus.

Die Diskussion wird unterbrochen und unter dem TOP 4.2 fortgeführt.

#### **4. Bericht des Vorsitzenden**

##### **4.1 Vorstellung von Projekten**

- **„Regional einkaufen mit PIELERS.de“**  
Vorstellung des Projektes durch die Großmann & Köhn GmbH, Dorfstraße 44, 27624 Geestland

Frau Dr. Köhn führt aus, dass ihre Firma über das Internet Lebensmittel aus der Region, die hier angebaut, aufgezogen bzw. produziert werden, vertreibt. Ergänzend dazu gibt es einige überregionale Lieferanten. Die Vorteile dieser Vertriebsform bzw. des PIELERS-Projektes sind vielfältig und lassen sich kurz wie folgt zusammenfassen:

- Die hiesigen Landwirte und Produzenten erzielen höhere Preise für ihre Produkte.
- Es kommt zu einer Erhöhung des Einkommens in der Region, somit erhöht sich die allgemeine Kaufkraft.
- Es gibt ein direktes Vertragsverhältnis zwischen den Erzeugern und PIELERS. Es erfolgt eine Umsatzbeteiligung zu Gunsten von PIELERS, die der Landwirt trägt. Es entfallen somit weitere Kosten für Zwischenhändler, so dass eine höhere Wertschöpfung in der Region verbleibt.
- Menschen, die aufgrund der dörflichen bzw. demographischen Entwicklung zum Teil ohne Versorgung in ihren Heimatdörfern sind, können sich so mit Grundnahrungsmitteln versorgen.

Die LAG begrüßt außerordentlich die Aktivitäten des Unternehmens und beschließt einstimmig ein Umlaufverfahren durch die LEADER Geschäftsstelle zu starten, um eine Entscheidung für ein positives oder negatives Votum über eine Förderung aus den LEADER-Mitteln noch vor den Sommerferien 2017 herbeizuführen.

- **„Barrierefreie Zuwegung/Pflasterung auf dem Debstedter Friedhof“**

Herr von Ahnen entschuldigt die Pastorin Frau Maschke und stellt im Auftrag die Projekt-skizze mit Hilfe einer Power Point Präsentation vor.

Die Mitglieder der LAG Wesermünde-Nord sprechen sich gegen eine finanzielle Förderung des Vorhabens der Kirchengemeinde Debstedt, aus LEADER-Mitteln des Regionalen-Entwicklungs-Konzeptes aus. Es liegt insofern eine negative Beschlusslage vor. Begründet wird diese Ablehnung mit der grundsätzlichen guten Mittelausstattung der Landeskirche, die vor Ort auch „ihren Verpflichtungen nachkommen sollte“.

Herr Krüger fügt dem Protokoll hinzu, dass dieser negative Beschluss nicht seiner eigenen Meinung entspricht.

- **Anfrage der Kirchengemeinde Bad Bederkesa zur Förderung einer Mikrofonanlage im Kirchengebäude**

Herr von Ahnen berichtet, dass der Geschäftsstelle eine Mailanfrage vorliege, ob die LAG eine Anschaffung einer Mikrofonanlage in der Kirchengemeinde Bad Bederkesa unterstützen würde.

Die Mitglieder der LAG diskutieren darüber und sprechen sich gegen eine finanzielle Förderung des Vorhabens der Kirchengemeinde Bad Bederkesa aus LEADER-Mitteln des Regionalen-Entwicklungs-Konzeptes aus. Es liegt insofern bereits jetzt eine negative Entscheidung der LAG vor. Begründet wird diese Ablehnung mit der grundsätzlichen guten Mittelausstattung der Landeskirche, die vor Ort auch „ihren Verpflichtungen nachkommen sollte“.

#### **4.2 Vorstellung und Beschlussfassung zu folgenden Projekten**

Die LAG-Mitglieder führen die Diskussion zur finanziellen Ausstattung des Handlungsfeldes Tourismus bzw. zur Änderung des indikativen Finanzplanes, die unter TOP 3 begann, weiter intensiv fort.

Herr Dr. Getsch gibt zu bedenken, dass im Kurteil Cuxhaven-Sahlenburg die ein oder andere Tourismus-Maßnahme anstehe, wofür die Stadt Cuxhaven bzw. die Kurverwaltung (die Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH) LEADER-Fördermittel beantragen werde.

Herr Krüger trägt zu den einzelnen Tourismusmaßnahmen der Stadt Geestland mittels einer Power-Point-Präsentation und den LAG-Mitgliedern vorliegenden Projektsteckbriefen vor:

- Neubau einer 18-Loch Mini-Golf-Anlage im Bereich des Kurparks der Stadt Geestland, Ortsteil Bad Bederkesa, beantragte LEADER-Mittel: 124.926 €
- Anschaffung und Bau einer Familienrutsche / Moor-Therme Bad Bederkesa, beantragte LEADER-Fördermittel: 233.806 €
- Anschaffung und Bau eines Wasserspielparks / Moor-Therme Bad Bederkesa, beantragte LEADER-Fördermittel: 44.879 €
- Bau eines Dampfbades / Moor-Therme Bad Bederkesa, beantragte LEADER-Fördermittel: 29.250 €

Herr Krüger bittet abschließend die LAG darum, über die vorher genannten Projekte in einem Paket abzustimmen.

Herr von Ahnen weist darauf hin, dass die Vertreter der Gemeinde, die von den Projekten „profitieren“, nicht abstimmen dürfen laut EU-Vorgaben. Dies sei ferner auch so im Protokoll festzuhalten, Frau Krone vom ArL bestätigt diese Vorgabe. Herr von Ahnen informiert, folgende LAG-Mitglieder sind daher nicht abstimmungsberechtigt: Herr Krüger (Bürgermeister Stadt Geestland), Frau Roes (Tourismus Stadt Geestland) und Frau Maschke (Gleichstellungsbeauftragte Stadt Geestland).

Herr Itjen stellt den Antrag, die Beschlussfassung durch die LAG zu den zuvor berichteten Tourismusprojekten der Stadt Geestland bzw. der Kur- und Freizeit GmbH unter den Vorbehalt zu stellen, dass eine Umschichtung bzw. Erhöhung der finanziellen Mittel innerhalb der Handlungsfeldes Tourismus des indikativen Finanzplanes des REK Wesermünde-Nord durch das Land Niedersachsen (Niedersächsisches Landwirtschaftsministerium) seine Zustimmung findet. Die Mitglieder der LAG stimmen einstimmig dem Vorschlag von Herrn Itjen zu.

Herr von Ahnen bittet anschließend die Mitglieder der LAG um die Abstimmung über das Maßnahmenpaket der Stadt Geestland bzw. der Kur- und Freizeit GmbH.

**Dem Maßnahmenpaket der Stadt Geestland bzw. der Kur- und Freizeit GmbH wird von den Mitgliedern der LAG einstimmig unter Vorbehalt zugestimmt, dass eine Umschichtung bzw. Erhöhung der finanziellen Mittel innerhalb der Handlungsfeldes Tourismus des indikativen Finanzplanes des REK Wesermünde-Nord durch das Land Niedersachsen (Niedersächsisches Landwirtschaftsministerium) seine Zustimmung findet.**

## **5. Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:03 Uhr.

Thorsten Krüger  
Vorsitzender



Jürgen von Ahnen  
Geschäftsführer